



Vorlage

Datum: 29.11.2017
 Vorlage FB I/3358/2017

TOP	Betreff Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Beschlussentwurf: Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	15.12.2017	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter genehmigt:

	Konto	KSt. / Prod. / Aufw. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
1	783120	5.000065.700	Abwicklung Baumaßnahmen Tiefbau/ Herstellung Anliegerweg Friedrichstr.	III	0	5.200
2	529100	1.55.04.01	Sonstige Sach-u. Dienstleistungen/ Gewässerschutz	III	65.000	8.050
3	523100	1.36.04.02	Unterhaltung Grundstücke / Spielflächen	III	13.500	2.000
4	543901	1.25.01.01.01	Stadt feste/ Allgemeine kommunale Veranstaltungen	II	1.860	530

Erläuterungen:

- Zu 1: Gemäß BauGB ist die Herstellung des Anliegerweges Friedrichstraße eine beitragspflichtige Maßnahme, die bereits 2015/2016 abgeschlossen wurde. Bei Erstellung der Beitragsbescheide wurde festgestellt, dass eine Rechnung für ingenieurtechnische Planung fehlte, die noch zu begleichen ist. Das ursprüngliche Gesamtbudget wird nicht überschritten.
- Zu 2: Die Abschlagszahlungen des Wupperverbandes sind in 2017 erhöht worden. Diese Erhöhung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen nicht bekannt.
- Zu 3: Um die Sicherheit der Kletterkombination auf einem Spielplatz gewährleisten zu können, ist eine Reparatur erforderlich. Eine Sperrung des Spielgerätes lässt sich hierdurch vermeiden.
- Zu 4: Bei der Eröffnungsfeier des Etapler Platzes handelt es sich um eine allgemeine kommunale Veranstaltung. Bedingt durch die erfolgreiche Teilnahme am Westfälischen Hansetag in der Nachbarstadt Wipperfürth reichen die eingeplanten Mittel nicht aus.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

- Zu 1: Minderauszahlungen beim Wegebau Friedhof Konto 783120 / 5.000466.700.001
- Zu 2: Minderaufwendungen im Bereich Stadtplanung Konto 529100 / 1.51.01.01
- Zu 3: Minderaufwendungen im Bereich Geoinformationsdienste Konto 525300 / 1.51.04.01
- Zu 4: Minderaufwendungen im Bereich Asylleistungen Konto 533800/ 1.31.11.01

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Heike Otto